

Isernhagen will neue Gewerbegebiete ausweisen

Die Nachfrage ist groß, das Flächenangebot aber gering: Welche Unternehmen dürfen in die Gemeinde ziehen?

ISERNHAGEN (car). Die Gemeinde Isernhagen ist einer der begehrtesten Wirtschaftsstandorte in der Region Hannover. Mehr als 10.000 Arbeitsplätze bieten die rund 2000 Betriebe in Isernhagen. Als eine von nur fünf Kommunen in der Region Hannover hat Isernhagen daher eine positive Pendlerbilanz aufzuweisen: Es kommen mehr Menschen nach Isernhagen zum Arbeiten, als es Menschen gibt, die dafür die Gemeinde verlassen. Laut Region standen 2023 insgesamt 11.374 Einpendlern nur 7524 Auspendlern gegenüber.

Rund 600 Unternehmen stehen dahinter, die in Isernhagen Gewerbesteuer zahlen, erläutert Isernhagens Wirtschaftsförderer Michael Frerking. Und die Entwicklung dieser Haupteinnahmequelle der Gemeinde kann sich sehen lassen: Konnte die Gemeinde 2014 rund 15 Millionen Euro Gewerbesteuer einnehmen, so waren es in den vergangenen Jahren stets mehr als 30 Millionen Euro. Das Allzeithoch gab es im Jahr 2022 mit fast 38 Millionen Euro.

Ein Grund dafür, dass sich die Gewerbesteuereinnahmen in den vergangenen zehn Jahren verdoppelt haben, ist auch das stetige Ausweisen neuer Gewerbeflächen: So wurde unter anderem das Gewerbegebiet Nördlich Altwarmbüchener See seit 2015 an der Hannover-Straße entwickelt. Wenige Jahre zuvor war das Gewerbegebiet Südlich Trennmoor in Kirchhorst entstanden. Auch dieses ist inzwischen komplett vermarktet, teilt Frerking mit. Allein die Fläche, die für ein mögliches Hotel oder eine Freizeiteinrichtung am Kirchhorster See reserviert ist, steht bis heute leer.

Die Nachfrage von Unternehmen, die in die Isernhagener Gewerbegebiete ziehen wollen, ist aber weiterhin groß, wissen Frerking und Isernhagens Bürgermeister Tim Mithöfer (CDU) unisono zu berichten. „Doch wir haben momentan kaum noch Flächen, die wir vermarkten könnten“, betont Mithöfer. Neben zwei Flächen im Gewerbegebiet Erdbeerfeld in Kirchhorst, dem wieder frei gewor-

denen Grundstück von Channel 21 am Ortseingang von Kirchhorst und einer Fläche vor dem Bauhof in Altwarmbüchen sei alles belegt, erläutert auch Frerking. Auch die Leerstände im Bestand der Gewerbegebiete seien überschaubar.

Der Rat hat daher laut Mithöfer nun grundsätzlich beschlossen, weitere Gewerbegebiete entwickeln zu wollen. Zu den Details hält sich der Bürgermeister noch bedeckt. Nicht zuletzt, weil diese auch noch gar nicht feststehen. Es sollen nicht einzelne Grundstücke, sondern größere Flächen werden, beschreibt es Mithöfer. Und das auch in mehreren Ortsteilen. Aktuell prüfe man erst einmal, welche Flächen überhaupt dafür infrage kommen könnten – mit Blick auf planungsrechtliche Einschränkungen und Eigentumsverhältnisse. „Wir werden die Gewerbegebiete in jedem Fall behutsam entwickeln“, verspricht Mithöfer. Eine zeitliche Perspektive, bis wann die neuen Flächen ausgewiesen werden sollen, gibt es noch nicht. Um entsprechende Bebauungspläne aufzustellen oder zu ändern sind auch zeitaufwendige Bauleitverfahren nötig.

Doch warum ist der Wirtschaftsstandort Isernhagen derart attraktiv für Unternehmen? „Die Infrastruktur stimmt“, sagt Mithöfer. Die Autobahnen 2, 7 und 37 befinden sich in unmittelbarer Nähe. In Altwarmbüchen kommt die gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr hinzu, in H.B. ist der Bahnhof fußläufig vom Gewerbegebiet zu erreichen. „Wir konnten daher schon immer aussuchen, welche Gewerbe wir hier ansiedeln“, sagt Mithöfer. Das liegt unter anderem auch an dem regionsweit besonders niedrigen Gewerbesteuersatz: So beschloss der Rat, um die Auswirkungen der Corona-Pandemie abzufedern und die Unternehmen zu unterstützen, den Hebesatz deutlich zu senken: 2022 lag dieser noch bei 435 Punkten, 2023 dann bei 415 Punkten, in diesem Jahr sank er weiter auf 405 Punkte, und für 2025 ist eine weitere Senkung auf dann 395 Punkte bereits beschlossen.



KRITERIEN FÜR AUSWAHL

„Wir verstehen uns nicht als Grundstücksverkäufer, sondern als Ansiedler von Unternehmen“, beschreibt es der Wirtschaftsförderer. Ziel sei es, attraktive Unternehmen für den Standort Isernhagen zu gewinnen. Und an diese würden auch klare Erwartungen gestellt: Die Zahl der Arbeitsplätze, die zu erwartende Gewerbesteuer, städtebauliche Aspekte wie die Optik der geplanten Gebäude und hin und wieder auch die Frage, was die Neuansiedlung für das Image der Gemeinde bedeuten

Mehr Flächen für Unternehmen: Isernhagen möchte in den nächsten Jahren neue Gewerbegebiete ausweisen.
Foto: Frank Walter (Symbolbild)

würden, spielten bei der Auswahl eine Rolle, erläutert Frerking.

Festgelegt, welche Gewerbearten man haben wolle und welche nicht, sei man nicht, betont auch Mithöfer. „Isernhagen setzt auf Diversität“, erläutert der Bürgermeister. Dass das der richtige Weg sei, habe die Corona-Pandemie gezeigt. Durch die vielen verschiedenen Branchen in Isernhagen war die Gewerbesteuer nicht so stark eingebrochen wie befürchtet. Welche neuen Firmen ihren Sitz nach Isernhagen verlegen dürfen, bleibt abzuwarten. Aber bei der Entscheidung für neue Gewerbegebiete gehe es auch nicht nur darum. „Wir wollen auch bereits in Isernhagen ansässigen Unternehmen die Möglichkeit geben, sich weiterzuentwickeln“, so Mithöfer.

Schließung des Bürgerbüros

ISERNHAGEN (r/fh). Das Bürgerbüro der Gemeinde Isernhagen ist am Dienstag, 23. Juli, ab 13 Uhr, und am Dienstag, 6. August, ganztägig, geschlossen. Grund dafür ist die

Umstellung auf ein neues Fachverfahren. Für Kfz-Zulassungen können sich Betroffene an die anderen Zulassungsstellen in der Region Hannover wenden.

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

2.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Wir haben nicht nur heiße Preise!

Alu-Haustür des Monats Juli
Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten in 20 verschiedenen Farben lieferbar

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0 Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr
Bäckerstraße 3A Samstags 10 – 13 Uhr
31157 Sarstedt-Hotteln www.tischlerei-othmer.de

Folgen Sie uns auf

Sonntags Schautag von 13.00 – 17.00 Uhr

Ein neuer Preis-Rekord in Gemütlichkeit!

porta

Besser gleich zu porta.

GUTSCHEIN 30€

DIREKTABZUG

ab 100€ Einkaufswert in fast allen Abteilungen*

GUTSCHEIN 500€

DIREKTABZUG

ab 1500€ Einkaufswert in fast allen Abteilungen*

GUTSCHEIN 1000€

DIREKTABZUG

ab 3000€ Einkaufswert in fast allen Abteilungen*

Gutscheine bis 27.07.2024 gültig!

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9
Tel.: 0511 47566-0 | **30880 Hannover/Laatzten** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzten • Lüneburger Straße 3 Telefon: 05102 7361-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

* Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutschein im Wert von 30€ ab 100€ Einkaufswert oder 500€ ab 1500€ Einkaufswert oder 1000 ab 3000€ Einkaufswert. Nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 27.07.2024. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

porta.de

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Testsieger Möbelhäuser Service

TEST Mai 2024
14 Anbieter

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

18108501_002624

20073201_002624